

Antragstellerin/Antragsteller (genaue Bezeichnung und Anschrift)	Ansprechpartnerin/Ansprechpartner Telefon, E-Mail, Az.
	Bankverbindung Bank: BIC: IBAN: Verwendungszweck:

Anschrift der Bewilligungsbehörde

Ministerium für Inneres, ländliche Räum,  
Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein  
- IV 30 -  
Postfach 71 25  
24171 Kiel

d. d. Landrätin/Landrat des Kreises

Datum:

## Antrag auf Gewährung einer Sonderbedarfszuweisung nach § 18 FAG

<b>1</b>	<b>Förderungsmaßnahme</b> ( <u>kurze</u> eindeutige Beschreibung)
<b>2</b>	<b>Durchführungszeitraum</b> Die Maßnahme soll begonnen werden am* und voraussichtlich fertig gestellt sein am  *Die Ausschreibung gilt <u>nicht</u> als Maßnahmebeginn. Als Maßnahmebeginn gilt die Auftragserteilung.
<b>3</b>	<b>Antragshöhe</b> Es wird die Gewährung einer Sonderbedarfszuweisung beantragt in Höhe von  <b>Euro.</b>

<b>4</b>	<b>Die Gesamtaufwendungen und -auszahlungen/Gesamtausgaben</b>	
	betragen voraussichtlich	<b>Euro.</b>

<b>5      Finanzierungsplan</b>		
Gesamtaufwendungen und -auszahlungen/Gesamtausgaben		Euro
Gebühren oder Beiträge Dritter:		Euro
Eigenmittel (mindestens 10 Prozent der Gesamtaufwendungen und -auszahlungen/Gesamtausgaben nach Abzug von Gebühren und Beiträgen Dritter)		Euro
beantragte öffentliche Förderung durch Kreis Förderrichtlinie oder -programm:		Euro
andere Ressorts Förderrichtlinie oder -programm:		Euro
Sonderbedarfszuweisung nach § 18 FAG		Euro

<b>6      Begründung</b>	
<b>6.1</b>	<b>zur Maßnahme selbst</b> (Der Zweck ist eindeutig und ausführlich zu bezeichnen: Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabebereiches in vorhergehenden und Folgejahren, Planungsstand, Angaben zu Datum und Art des Maßnahmebeginns, ggfls. Unterlagen beifügen; zusätzlich bei Untersuchungen zur Verwaltungsreform: Modellcharakter darstellen)
<b>6.2</b>	<b>zur Finanzierung der Maßnahme und zur Bemessung der beantragten Zuweisung</b> (Begründung/Berechnung der Kosten, Angaben zu anderen gestellten, bewilligten oder abgelehnten Anträgen, Beiträge Dritter, geplante Aufnahme von Darlehen u. ä., Anlagen beifügen)
<b>6.3</b>	<b>zur Finanzlage der Antragstellerin/des Antragstellers</b> (Realsteuerhebesätze, Steuerkraft, Verschuldung je Einwohner, bei kameraler Haushaltsführung Höhe des freien Finanzspielraums und Bestand der Rücklagen, bei doppischer Haushaltsführung Höhe des Jahresergebnisses des Vorjahres, Höhe der Abschreibungen, Höhe der ordentlichen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und Bestand an eigenen Finanzmitteln)

<b>7</b>	<b>Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen der Maßnahme</b> (Folgeaufwendungen/Folgeausgaben, Einsparungen)
----------	--

**8 Erklärungen der Antragstellerin/des Antragstellers**

**8.1** Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie als verbindlich anzuerkennen:

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften – ANBest-K – in der jeweils gültigen Fassung.
- Richtlinie zur Gewährung von Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen vom 3. Januar 2019 (Amtsbl. Schl.-H. S. 116)

**8.2** Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde
- sie bzw. er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug - nicht - berechtigt ist
- bei der Vergabe von Aufträgen zur Erfüllung des Zweckes die Vergabevorschriften beachtet werden
- andere Fördermöglichkeiten ausgeschöpft und angegeben wurden (beantragte, bewilligte und abgelehnte Anträge)
- die in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

---

rechtsverbindliche Unterschrift

Anlagen: